

## FM - CO 50

Anstichvorrichtung für Innendruckmessung von Sektflaschen



### Arbeitsweise

Die Anstichvorrichtung entsprechend der Flaschengröße in der Höhe einstellen und mit dem rechten Kreuzgriff auf der Ständersäule fixieren. Bei der Höheneinstellung ist darauf zu achten, dass sich später bei vollständig heruntergedrücktem Hebel die Spitze der Nadel mit den Bohrungen ca. in der Mitte des Gasraumes der Flasche befindet.

Bei Natur-Sektkorken und Plastikstopfen mit Naturkorkeinlage muss vor dem Anstechen das Metallplättchen der Agraße sowie 2/3 des Korken selbst mit der mitgelieferten Vorstech-Ahle durchstoßen werden. Bei Plastik-Stopfen mit Einlage wird nur der Stopfen neben dem Agraßenbügel vorgestochen. An der Anstech-Vorrichtung wird dabei die Nadel mit 2 mm Durchmesser verwendet. Bei Plastik-Sektstopfen (Nur-Plastik) ist ein Vorstechen nicht erforderlich. Dabei wird die Nadel mit 4,5 mm Durchmesser in die Anstech-Vorrichtung eingesetzt und der Stopfen neben dem Agraßenbügel durchstoßen.

Die Flasche wird in die Vorrichtung eingestellt, unter der Nadel zentriert und mit der Niederhaltegabel arretiert. Vor dem Durchstechen überprüfen, ob der links unter dem Manometer befindliche Entlüftungshahn vollständig geschlossen ist. Nunmehr zum Durchstechen des Stopfens den Hebel vollständig herunterdrücken und mit dem linken Kreuzgriff feststellen. Danach das ganze Gerät mit der Flasche solange schütteln, bis der Druck am Manometer nicht mehr ansteigt.

Beim Gerät FM-CO 50 kann der Messkopf zusammen mit der Flasche aus dem Gerät entnommen werden und im Ultraschall-Bad die Flüssigkeits-Entgasung durchgeführt werden.

**Beim Schütteln zur Druckerhöhung sind unbedingt Schutzbrille und Schutz-Handschuhe zu tragen!**

Der CO<sub>2</sub>- Gehalt ergibt sich je nach Flüssigkeits-Temperatur und dem auf dem Manometer abgelesenen Maximal-Druck aus der mitgelieferten Tabelle.

Die Niederhaltgabel erleichtert das Herausziehen der Nadel aus dem Stopfen, nachdem der Druck über den Entlüftungshahn langsam abgelassen und der linke Kreuzgriff wieder gelöst wurde.